(43) Internationales Veröffentlichungsdatum 22. Januar 2004 (22.01.2004)

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer WO 2004/006666 A2

- - A01N
- (51) Internationale Patentklassifikation7
- PCT/EP2003/006888 (21) Internationales Aktenzeichen:
- (22) Internationales Anmeldedatum:
 - 30. Juni 2003 (30.06.2003)
- (25) Einreichungssprache:

102 31 295.8

- Deutsch Deutsch
- (26) Veröffentlichungssprache:
- (30) Angaben zur Priorität: 10. Juli 2002 (10.07.2002) DE
- (71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): BASF AKTIENGESELLSCHAFT [DE/DE]; 67056 Ludwigshafen (DE)

- (72) Erfinder; und (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): AMMERMANN, Eberhard [DE/DE]; Von-Gagern-Str. 2, 64646 Heppenheim (DE) STIERL, Reinhard-[DE/DE]; Jahnstr. 8, 67251 Freinsheim (DE), 8CHÖFL, Ulrich [DE/DE]; Luftschiffring 22c, 68782 Brühl (DE). SCHELBERGER, Klaus [AT/DE]; Traminerweg 2, 67161 Gönnheim (DE). SCHERER, Maria [DE/DE]; Hermann-Jürgens-Str. 30, 76829 Godramstein (DE). HENNINGSEN, Michael [DE/DE]; Tulpenstr. 7, 67227 Frankenthal (DE). COLD, Randall, Even [US/DE]; Birkenweg 3, 67283 Obrigheim (DE).
- BASF AKTIENGE-(74) Gemeinsamer Vertreter: SELLSCHAFT; 67056 Ludwigshafen (DE).
- (81) Bestimmungsstaaten (national): AE, AG, AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BY, BZ, CA, CH, CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EC, EE, ES, FI, GB, GD, GE,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

- (54) Title: FUNGICIDAL MIXTURES BASED ON DITHIANON
- (54) Bezeichnung: FUNGIZIDE MISCHUNGEN AUF BASIS VON DITHIANON

also relates to methods for controlling harmful fungi by using mixtures of compounds (I) and (II), and to the use of compounds (I) and (II) for producing mixtures of this type.

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

04/006666 A2

GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NO, NZ, OM, PH, PL, PT, RO, RU, SD, SE, SG, SK, SL, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW.

(84) Bestimmungsstaaten (regional): ARIPO-Patent (GH, GM, KE, LS, MW, MZ, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches Patent (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI-Patent (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

 ohne internationalen Recherchenbericht und erneut zu veröffentlichen nach Erhalt des Berichts

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

I

Fungizide Mischungen auf Basis von Dithianon

Beschreibung

Die vorliegende Erfindung betrifft fungizide Mischungen, enthaltend

A) die Verbindung der Formel I

10

15 und

B) mindestens ein Azolderivat II ausgewählt aus der Gruppe der Verbindungen II-1 bis II-13

20

25

30

35

40

5

10

in einer synergistisch wirksamen Menge.

- 15 Außerdem betrifft die Erfindung Verfahren zur Bekämpfung von Schadpilzen mit Mischungen der Verbindungen I und II und die Verwendung der Verbindungen I und II zur Herstellung derartiger Mischungen.
- 20 Die Verbindung der Formel I (common name: dithianon) sowie Verfahren zu ihrer Herstellung sind in der GB-A 857 383 beschrieben.

Die Verbindungen der Formeln II-1 bis II-7, ihre Herstellung und ihre Wirkung gegen Schadpilze sind ebenfalls aus der Literatur

25 bekannt:

	Verbindung Nr.	common name	Literatur
	II-1	metconazole	EP-A 267 778
	II-2	epoxiconazole	EP-A 094 564
30		fluquinconazole	Pesticide Manunal,
	II-3		12th Ed., p.449 (2000)
	11-4	tebuconazole	EP-A 040 345
	II-5 ·	tetraconazole	EP-A 234 242
		difenoconazole	EP-A 065 485
35	II-6		WO-A 96/16048
33	II-7	prothioconazole	WO II 30/12011

Im Hinblick auf eine Senkung der Aufwandmengen und eine Verbreiterung des Wirkungsspektrums der bekannten Verbindungen lagen der 40 vorliegenden Erfindungen Mischungen als Aufgabe zugrunde, die bei verringerter Gesamtmenge an ausgebrachten Wirkstoffen eine verbesserte Wirkung gegen Schadpilze zeigen (synergistische Mischungen).

45 Demgemäß wurden die eingangs definierten Mischungen gefunden. Es wurde außerdem gefunden, daß sich bei gleichzeitiger gemeinsamer oder getrennter Anwendung der Verbindungen I und II oder bei Anwendung der Verbindungen I und II nacheinander Schadpilze besser bekämpfen lassen als mit den Einzelverbindungen.

Üblicherweise kommen Mischungen der Verbindung I mit einem Azol-5 derivat II zur Anwendung. Unter Umständen können jedoch Mischungen der Verbindung I mit zwei oder mehreren Azolderivaten II vorteilhaft sein.

Besonders bevorzugt werden die Verbindungen II-1, II-2 und II-3. 10 Insbesondere bevorzugt werden Mischungen, die die Verbindung II-1 enthalten. In einer anderen Ausführungsform der erfindungsgemäßen Mischungen ist die Verbindung der Formel II-3 bevorzugt.

Die Verbindungen II-1 bis II-7 sind wegen ihres basischen Charak-15 ters in der Lage, mit anorganischen oder organischen Säuren oder mit Metallionen Salze oder Addukte zu bilden.

Beispiele für anorganische Säuren sind Halogenwasserstoffsäuren wie Fluorwasserstoff, Chlorwasserstoff, Bromwasserstoff und Jod20 wasserstoff, Schwefelsäure, Phosphorsäure, Kohlensäure und Salpetersäure.

Als organische Säuren kommen beispielsweise Ameisensäure, und

Alkansäuren wie Essigsäure, Trifluoressigsäure, Trichloressig25 säure und Propionsäure sowie Glycolsäure, Thiocyansäure, Milchsäure, Bernsteinsäure, Zitronensäure, Benzoesäure, Zimtsäure,
Oxalsäure, Alkylsulfonsäuren (Sulfonsäuren mit geradkettigen oder
verzweigten Alkylsulfonsäuren (sulfonsäuren mit geradkettigen oder
verzweigten Alkylresten mit 1 bis 20 Kohlenstoffatomen), Arylsulfonsäuren oder -disulfonsäuren (aromatische Reste wie Phenyl
30 und Naphthyl welche eine oder zwei Sulfonsäuregruppen tragen),
Alkylphosphonsäuren (Phosphonsäuren mit geradkettigen oder verzweigten Alkylresten mit 1 bis 20 Kohlenstoffatomen), Arylphosphonsäuren oder -diphosphonsäuren (aromatische Reste wie Phenyl
und Naphthyl welche eine oder zwei Phosphorsäurereste tragen),

35 wobei die Alkyl- bzw. Arylreste weitere Substituenten tragen können, z.B. p-Toluolsulfonsäure, Salizylsäure, p-Aminosalizylsäure, 2-Phenoxybenzoesäure, 2-Acetoxybenzoesäure etc., in Betracht.

Als Metallionen kommen insbesondere die Ionen der Elemente der 40 zweiten Hauptgruppe, insbesondere Calzium und Magnesium, der dritten und vierten Hauptgruppe, insbesondere Aluminium, Zinn und Blei, sowie der ersten bis achten Nebengruppe, insbesondere Chrom, Mangan, Eisen, Kobalt, Nickel, Kupfer, Zink und andere in Betracht. Besonders bevorzugt sind die Metallionen der Elemente

45 der Nebengruppen der vierten Periode. Die Metalle können dabei in den verschiedenen ihnen zukommenden Wertigkeiten vorliegen.

ten.

Bevorzugt setzt man bei der Bereitstellung der Mischungen die reinen Wirkstoffe I und II ein, denen man je nach Bedarf weitere Wirkstoffe gegen Schadpilze oder andere Schädlinge wie Insekten, Spinntiere oder Nematoden, oder auch herbizide oder wachstums-5 regulierende Wirkstoffe oder Düngemittel beimischen kann.

Die Mischungen der Verbindungen I und II bzw. die gleichzeitige gemeinsame oder getrennte Verwendung der Verbindungen I und II zeichnen sich durch eine hervorragende Wirkung gegen ein breites 10 Spektrum von pflanzenpathogenen Pilzen, insbesondere aus der Klasse der Ascomyceten, Deuteromyceten, Oomyceten und Basidiomyceten, aus. Sie sind z.T. systemisch wirksam und können daher auch als Blatt- und Bodenfungizide eingesetzt werden.

- 15 Besondere Bedeutung haben sie für die Bekämpfung von Pilzen an verschiedenen Kulturpflanzen wie Gemüsepflanzen (z.B. Gurken, Bohnen und Kürbiggewächse), Obstpflanzen, Wein, aber auch Gerste, Gras, Hafer, Kaffee, Mais, Roggen, Soja, Weizen, Zierpflanzen, Zuckerrohr und einer Vielzahl von Samen.
- Insbesondere eignen sie sich zur Bekämpfung der folgenden pflanzenpathogenen Pilze: Erysiphe graminis (echter Mehlatu) an Getreide, Erysiphe cichoracearum und Sphaerotheca fuliginea an Kurbisgewächsen, Podosphaera leucotricha an Äpfeln, Uncinula ne50 cator an Reben, Puccinia-Arten an Getreide, Rhizoctonia-Arten an Baumwolle, Reis und Rasen, Ustilago-Arten an Getreide und Zuckerrohr, Venturia inaequalis (Schorf) an Äpfeln, HelminthosporiumArten an Getreide, Septoria nodorum an Weizen, Botrytis cinerea (Grauschimmel) an Erdbeeren, Gemüse, Zierpflanzen und Reben,

 30 Cercospora arachidicola an Erdnüssen, Pseudocercosporella herpotrichoides an Weizen und Gerste, Pseudoperonospora-Arten an Kürbisgewächsen und Hopfen, Plasmopara viticola an Reben, Alternaria-Arten an Gemüse und Obst sowie Fusarium- und Verticillium-Ar-
- 35 Sie sind außerdem im Materialschutz (z.B. Holzschutz) anwendbar, beispielsweise gegen Paecilomyces variotii.
- Die Verbindungen I und II können gleichzeitig gemeinsam oder ge-40 trennt oder nacheinander aufgebracht werden, wobei die Reihenfolge bei getrennter Applikation im allgemeinen keine Auswirkung auf den Bekämpfungserfolg hat.
- Die Verbindungen I und II werden üblicherweise in einem Gewichts-45 verhältnis von 100:1 bis 1:10, vorzugsweise 10:1 bis 1:1, insbesondere 5:1 bis 1:1 angewandt.

Die Aufwandmengen für die Verbindung I liegen entsprechend in der Regel bei 5 bis 2000 g/ha, vorzugsweise 10 bis 1000 g/ha, insbesondere 50 bis 750 g/ha.

- 5 Die Aufwandmengen der erfindungsgemäßen Mischungen liegen je nach Art des gewünschten Effekts für die Verbindungen II bei 5 g/ha bis 500 g/ha, vorzugsweise 50 bis 500 g/ha, insbesondere 50 bis 200 g/ha.
- 10 Bei der Saatgutbehandlung werden im allgemeinen Aufwandmengen an Mischung von 0,001 bis 1 g/kg Saatgut, vorzugsweise 0,01 bis 0,5 g/kg, insbesondere 0,01 bis 0,1 g/kg verwendet.
- Sofern für Pflanzen pathogene Schadpilze zu bekämpfen sind, er15 folgt die getrennte oder gemeinsame Applikation der Verbindungen
 I und II oder der Mischungen aus den Verbindungen I und II durch
 Besprühen oder Bestäuben der Samen, der Pflanzen oder der Böden
 vor oder nach der Aussaat der Pflanzen oder vor oder nach dem
 Auflaufen der Pflanzen.

20 Beispiele für Formulierungen sind:

- 1. Produkte zur Verdünnung in Wasser
- 25 A) Wasserlösliche Konzentrate (SL)
- 10 Gew.-Teile der Wirkstoffe werden in Wasser oder einem wasserlöslichen Lösungsmittel gelöst. Alternativ werden Netzmittel oder andere Hilfsmittel zugefügt. Bei der Verdünnung in Wasser löst 30 sich der Wirkstoff.
 - B) Dispergierbare Konzentrate (DC)
- 20 Gew.-Teile der Wirkstoffe werden in Cyclohexanon unter Zusatz 35 eines Dispergiermittels z.B. Polyvinylpyrrolidon gelöst. Bei Verdünnung in Wasser ergibt sich eine Dispersion.
 - C) Emulgierbare Konzentrate (EC)
- 40 15 Gew.-Teile der Wirkstoffe werden in Xylol unter Zusatz von Ca-Dodecylbenzolsulfonat und Ricinusölethoxylat (jeweils 5 %) gelöst. Bei der Verdünnung in Wasser ergibt sich eine Emulsion.
 - D) Emulsionen (EW, EO)



40 Gew.-Teile der Wirkstoffe werden in Kylol unter Zusatz von Ca-Dodecylbenzolsulfonat und Ricinusölethoxylat (jeweils 5 %) gelöst. Diese Mischung wird mittels einer Emulgiermaschine (Ultraturax) in Wasser eingebracht und zu einer homogenen Emulsion ge-5 bracht. Bei der Verdünnung in Wasser ergibt sich eine Emulsion.

- E) Suspensionen (SC, OD)
- 20 Gew.-Teile der Wirkstoffe werden unter Zusatz von Dispergier10 und Netzmitteln und Wasser oder einem organischen Lösungsmittel
 in einer Rührwerkskugelmühle zu einer feinen Wirkstoffsuspension
 zerkleinert. Bei der Verdünnung in Wasser ergibt sich eine stabile Suspension des Wirkstoffs.
- 15 F) Wasserdispergierbare und wasserlösliche Granulate (WG, SG)
- 50 Gew.-Teile der Wirkstoffe werden unter Zusatz von Dispergierund Netzmitteln fein gemahlen und mittels technischer Geräte (z.B. Extrusion, Sprühturm, Wirbelschicht) als wasserdispergier-20 bare oder wasserlösliche Granulate hergestellt. Bei der Verdünnung in Wasser ergibt sich eine stabile Dispersion oder Lösung des Wirkstoffs.
 - G) Wasserdispergierbare und wasserlösliche Pulver (WP, SP)
- 75 Gew.-Teile der Wirkstoffe werden unter Zusatz von Dispergierund Netzmitteln sowie Kieselsäuregel in einer Rotor-Strator Mühle vermahlen. Bei der Verdünnung in Wasser ergibt sich eine stabile Dispersion oder Lösung des Wirkstoffs.
- Produkte für die Direktapplikation
 - H) Stäube (DP)
- 35 5 Gew.Teile der Wirkstoffe werden fein gemahlen und mit 95 % feinteiligem Kaolin innig vermischt. Man erhält dadurch ein Stäubmittel.
 - Granulate (GR, FG, GG, MG)
 - 0.5 Gew-Teile der Wirkstoffe werden fein gemahlen und mit 95.5 % Trägerstoffe verbunden. Gängige Verfahren sind dabei die Extrusion, die Sprühtrocknung oder die Wirbelschicht. Man erhält dadurch ein Granulat für die Direktapplikation.

45

WO 2004/006666



J) UTV- Täsungen (UL)

10 Gew.-Teile der Wirkstoffe werden in einem organischen Lösungsmittel z.B. Xylol gelöst. Dadurch erhält man ein Produkt für die 5 Direktapplikation.

Die Wirkstoffe können als solche, in Form ihrer Formulierungen oder den daraus bereiteten Anwendungsformen, z.B. in Form von direkt versprühbaren Lösungen, Pulvern, Suspensionen oder

10 Dispersionen, Emulsionen, Öldispersionen, Pasten, Stäubmitteln, Streumitteln, Granulaten durch Versprühen, Vernebeln, Verstäuben, Verstreuen oder Gießen angewendet werden. Die Anwendungsformen richten sich ganz nach den Verwendungszwecken; sie sollten in jedem Fall möglichst die feinste Verteilung der erfindungsgemäßen
15 Wirkstoffe gewährleisten.

Wässrige Anwendungsformen können aus Emulsionskonzentraten, Pasten oder netzbaren Pulvern (Spritzpulver, Öldispersionen) durch Zusatz von Wasser bereitet werden. Zur Herstellung von

20 Emulsionen, Pasten oder Öldispersionen können die Substanzen als solche oder in einem Öl oder Lösungsmittel gelöst, mittels Netz-, Haft-, Dispergier- oder Emulgiermitttel in Wasser homogenisiert werden. Es können aber auch aus wirksamer Substanz Netz-, Haft-, Dispergier- oder Emulgiermittel und eventuell Lösungsmittel oder Dispergier- oder Emulgiermittel und eventuell Lösungsmittel oder Dispergier sind.

Die Wirkstoffkonzentrationen in den anwendungsfertigen Zubereitungen können in größeren Bereichen variiert werden. Im 30 allgemeinen liegen sie zwischen 0,0001 und 10%, vorzugsweise zwischen 0,01 und 1%.

Die Wirkstoffe können auch mit gutem Erfolg im Ultra-Low-Volume-Verfahren (ULV) verwendet werden, wobei es möglich ist, Formulie-35 rungen mit mehr als 95 Gew.-% Wirkstoff oder sogar den Wirkstoff

ohne Zusätze auszubringen.

Zu den Wirkstoffen können Öle verschiedenen Typs, Netzmittel, Adjuvants, Herbizide, Fungizide, andere Schädlingsbekämpfungsmit-

- 40 tel, Bakterizide, gegebenenfalls auch erst unmittelbar vor der Anwendung (Tankmix), zugesetzt werden. Diese Mittel können zu den erfindungsgemäßen Mitteln im Gewichtsverhältnis 1:10 bis 10:1 zugemischt werden.
- 45 Die fungizide Wirkung der Verbindungen und der Mischungen läßt sich durch folgende Versuche zeigen:



Dit Wirkstoffe wurden getrennt oder gemeinsam als eine Stammlösung aufbereitet mit 0,25 Gew.-% Wirkstoff in Aceton oder DMSO. Dieser Lösung wurde 1 Gew.-% Emulgator Uniperol® EL (Netzmittel mit Emulgier- und Dispergierwirkung auf der Basis-ethoxylierter 5 Alkylphenole) zugesetzt und entsprechend der gewünschten Konzentration mit Wasser verdünnt.

Anwendungsbeispiel 1: Wirksamkeit gegen den Grauschimmel an Paprikablättern verursacht durch Botrytis cinerea

Paprikasämlinge der Sorte "Neusiedler Ideal Elite" wurden, nachdem sich 4 bis 5 Blätter gut entwickelt hatten, mit einer wässrigen Suspension in der unten angegebenen Wirkstoffkonzentration bis zur Tropfnässe besprüht. Am nächsten Tag wurden die behandelten Pflanzen mit einer Sporensuspension von Botrytis cinerea, die 1,7 x 106 Sporen/ml in einer 2 %-igen, wässrigen Biomalzlösung enthielt, inokuliert. Anschließend wurden die Versuchspflanzen in eine Klimakammer mit 22 bis 24°C und hoher Luftfeuchtigkeit gestellt. Nach 5 Tagen konnte das Ausmaß des Pilzbefalls auf den

Die Auswertung erfolgt durch Feststellung der befallenen Blattflächen in Prozent. Diese Prozent-Werte werden in Wirkungsgrade umgerechnet.

20 Blättern visuell in % ermittelt werden.

25 Der Wirkungsgrad (\underline{W}) wird nach der Formel von Abbot wie folgt berechnet:

$$W = (1 - \alpha/\beta) \cdot 100$$

- 30 $\alpha \quad \text{entspricht dem Pilzbefall der behandelten Pflanzen in % und}$
 - β entspricht dem Pilzbefall der unbehandelten (Kontroll-) Pflanzen in %
- Bei einem Wirkungsgrad von 0 entspricht der Befall der behandelten Pflanzen demjenigen der unbehandelten Kontrollpflanzen; bei einem Wirkungsgrad von 100 weisen die behandelten Pflanzen keinen Befall auf.
- Die zu erwartenden Wirkungsgrade der Wirkstoffmischungen werden nach der Colby Formel [R.S. Colby, Weeds 15, 20-22 (1967)] ermittelt und mit den beobachteten Wirkungsgraden verglichen.



Colby Formel:

$E = x + y - x \cdot y/100$

- 5 E zu erwartender Wirkungsgrad, ausgedrückt in % der unbehandelten Kontrolle, beim Einsatz der Mischung aus den Wirkstoffen A und B in den Konzentrationen a und b
- x der Wirkungsgrad, ausgedrückt in % der unbehandelten

 10 Kontrolle, beim Einsatz des Wirkstoffs A in der Konzentration
 a
- y der Wirkungsgrad, ausgedrückt in % der unbehandelten Kontrolle, beim Einsatz des Wirkstoffs B in der Konzentration 15 b

Tabelle A - Einzelwirkstoffe

	Tabelle A - Einzelwirkstorie				
20	Beispiel	Wirkstoff	Wirkstoffkonzen- tration in der Spritzbrühe [ppm]	Wirkungsgrad in % der unbehandelten Kontrolle	
	1	Kontrolle (unbehandelt)	(99 % Befall)	0	
			16 4	0	
25	2	2 I (Dithianon)	1 0,25	0	
	3	II-1 (Metconazol)	1 0,25	49 0	
	4	II-2 (Epoxiconazol)	1 0,25	9 9	
30	5	II-4 (Tebuconazol)	4 1 0,25	0 0 · 0	
	1				

35 Tabelle B - erfindungsgemäße Kombinationen

35				
	Beispiel	Wirkstoffmischung Konzentration Mischungsverhältnis	beobachteter Wirkungsgrad	berechneter Wirkungsgrad*)
40	6	I + II-1 4 + 0,25 ppm 16 : 1	19	0
	7	I + II-1 4 + 1 ppm 4 : 1	59	49 ·
45	8	I + II-1 1 + 0,25 ppm 4 : 1	39	0

Beispiel	Wirkstoffmischung Konzentration Mischungsverhältnis	beobachteter Wirkungsgrad	berechneter Wirkungsgrad*)	
9	I + II-1 0,25 + 0,25 ppm 1 : 1	29	0	
.10	I + II-1 0,25 + 1 ppm 1 : 4	59	49	
11	I + II-2 4 + 0,25 ppm 16 : 1	39	9	
12	I + II-2 4 + 1 ppm 4 : 1	49	9	
13	I + II-2 1 + 0,25 ppm 4 : 1	39	9	
14	I + II-2 1 + 1 ppm 1 : 1	59	9	
15	I + II-2 0,25 + 0,25 ppm 1 : 1	29	9	
16	I + II-2 0,25 + 1 ppm 1 : 4	44	9	
17	I + II-4 4 + 0,25 ppm 16 : 1	29	0	
18	I + II-4 16 + 4 ppm 4 : 1	59	0	
19	I + II-4 4 + 1 ppm 4 : 1	39	0	
20	I + II-4 1 + 1 ppm 1 : 1	29	0	
21	I + II-4 0,25 + 0,25 ppm 1 : 1	19	0	
22	I + II-2 1 + 4 ppm 1 : 4	49	0	
	9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 5 20 21	Reispiel Konzentration Mischungsverhältnis 7	Reispiel Konzentration Wirkungsgrad	

^{*)} berechneter Wirkungsgrad nach der Colby-Formel

⁴⁵ Anwendungsbeispiel 2: Wirksamkeit gegen die Dürrfleckenkrankheit der Tomate verursacht durch Alternaria solani

Blätter von Topfpflanzen der Sorte "Große Fleischtomate St. Pierre" wurden mit einer wässriger Suspension in der unten angegebenen Wirkstoffkonzentration bis zur Tropfnässe besprüht. Am folgenden Tag wurden die Blätter mit einer wässrigen Sporenaufsschwemmung von Alternaria solani in 2 % Biomalzlösung mit einer Dichte von 0.17 x 106 Sporen/ml infiziert. Anschließend wurden die pflanzen in einer wasserdampfgesättigten Kammer bei Temperaturen

zwischen 20 und 22°C aufgestellt. Nach 5 Tagen hatte sich die Krautfäule auf den unbehandelten, jedoch infizierten Kontroll-10 pflanzen so stark entwickelt, dass der Befall visuell in % ermittelt werden konnte.

Tabelle C - Einzelwirkstoffe

Tabelle C				Wirkungsgrad in %
15	Beispiel	Wirkstoff	Wirkstoffkonzen- tration in der Spritzbrühe [ppm]	der unbehandelten Kontrolle
	23	Kontrolle (unbehandelt)	(81 % Befall)	0
			4	0 1
	24	24 I (Dithianon)	1 1	0
20			0,25	0
			1	63
	25	II-1 (Metconazol)	0,25	2
			1	75
25	26	II-2 (Epoxiconazol)	0,25	63
			+	63
	27	II-4 (Tebuconazol)	0,25	0
	l	(2000)		

Tabelle D - erfindungsgemäße Kombinationen

30	Beispiel	Wirkstoffmischung Konzentration Mischungsverhältnis	beobachteter Wirkungsgrad	berechneter Wirkungsgrad*)	
35	28	I + II-1 4 + 0,25 ppm 16 : 1	63	2	
33	29	I + II-1 4 + 1 ppm 4 : 1	75	63	
40	30	I + II-1 1 + 0,25 ppm 4 : 1	26	2	
	31	I + II-1 0,25 + 0,25 ppm 1 : 1	63	2 .	
45	32	I + II-1 0,25 + 1 ppm 1 : 4	75	63	



		•		
	Beispiel	Wirkstoffmischung Konzentration Mischungsverhältnis	beobachteter Wirkungsgrad	berechneter Wirkungsgrad*)
15	33	I + II-2 4 + 0,25 ppm 16 : 1	75	63
	34	I + II-2 1 + 0,25 ppm 4 : 1	75	63
10	35	I + II-2 0,25 + 0,25 ppm 1 : 1	82	63
	36	I + II-2 0,25 + 1 ppm 1 : 4	88	75
15	37	I + II-4 4 + 0,25 ppm 16 : 1	75	0
	38	I + II-4 1 + 0,25 ppm 4 : 1	26	0
20	39	I + II-4 1 + 1 ppm 1 : 1	82	63
25	40	I + II-4 0,25 + 0,25 ppm 1 : 1	26	0
	41	I + II-4 0,25 + 1 ppm 1 : 4	75	63
				-1

^{*)} berechneter Wirkungsgrad nach der Colby-Formel

Aus den Ergebnissen des Versuchs geht hervor, daß der beobachtete Wirkungsgrad in allen Mischungsverhältnissen höher ist, als nach der Colby-Formel vorausberechnet.

35

40

Patentansprüche

- 1. Fungizide Mischung, enthaltend
 - A) die Verbindung der Formel I

I

II-1

und

B) mindestens ein Azolderivat II ausgewählt aus der Gruppe der Verbindungen II-1 bis II-7

20

15

10

30

25

35

40

5

10

in einer synergistisch wirksamen Menge.

- 15 2. Fungizide Mischungen nach Anspruch 1, enthaltend als Azolverbindung II die Verbindung der Formel II-1, II-2 oder II-4.
- Fungizide Mischungen nach den Ansprüchen 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß das Gewichtsverhältnis der Verbindung I zu der Verbindung II 100:1 bis 1:10 ist.
 - Fungizides Mittel, enthaltend einen festen oder flüssigen Trägerstoff und eine Mischung gemäß Anspruch 1.
- 25 5. Verfahren zur Bekämpfung von Schadpilzen, dadurch gekennzeichnet, daß man die Schadpilze, deren Lebensraum oder die von ihnen freizuhaltenden Pflanzen, Samen, Böden, Flächen, Materialien oder Räume mit der fungiziden Mischung gemäß Ansprüchen 1 bis 3 behandelt.
- 30
- Verfahren nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß man die Schadpilze, deren Lebensraum oder die von ihnen freizuhaltenden Pflanzen, Samen, Böden, Flächen, Materialien oder Räume mit 5 bis 2000 g/ha der Verbindung I gemäß Anspruch 1 behandelt.
- Verfahren nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß man die Schadpilze, deren Lebensraum oder die von ihnen freizuhaltenden Pflanzen, Samen, Böden, Flächen, Materialien oder Räume mit 5 bis 500 g/ha mindestens einer Verbindung II gemäß Anspruch 1 behandelt.
 - Verfahren zur Bekämpfung von Boytritis cinerea gemäß Ansprüchen 5 bis 7.

WO 2004/006666



 Verwendung der Verbindungen der Formeln I und II gemäß Anspruch 1 zur Herstellung einer Mischung gemäß Anspruch 1.



OLINA DINANDA NI DIKIN SOON DIKA DIKA DIKA DIKA AN EDIND TUMA TUMA DIKA DIKA DIKA DIKA DIKA DIKA DILAM MENA MA

(43) Internationales Veröffentlichungsdatum 22. Januar 2004 (22.01.2004)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer WO 2004/006666 A3

- (51) Internationale Patentklassifikation⁷: A01N 43/32 //
 (A01N 43/32, 43:653)
- (21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2003/006888
- (22) Internationales Anmeldedatum:

30. Juni 2003 (30.06.2003)

(25) Einreichungssprache:

Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache:

Deutsch

(30) Angaben zur Priorität: 102 31 295.8

10. Juli 2002 (10.07.2002) DE

(71) Anmeider (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): BASF AKTIENGESELLSCHAFT [DE/DE]; 67056 Ludwigshafen (DE).

- (72) Erfinder; und
- (72) Erfinder/Anmelder (nur für US): AMMERMANN, Eberhard (DE/DE); Von-Gagen-Str. 2, 64646 Heppenheim (DE). STIERL, Relnhard (DE/DE); Jahnstr. 8, 67251 Freinsheim (DE). SCHÖFL, Ulrich (DE/DE); Luftschiffring 22c, 68782 Brühl (DE). SCHELBERGER, Klaus [AT/DE]; Traminerweg 2, 67161 Gönnheim (DE). SCHERER, Maria (DE/DE); Hermann-Jürgens-Str. 30, 76829 Godramstein (DE). HENNINGSEN, Michael [DE/DE]; Tulpenstr. 7, 67227 Frankenthal (DE). GOLD, Randall, Even (US/DE); Birkenweg 3, 67283 Obrigheim (DE).
- (74) Gemeinsamer Vertreter: BASF AKTIENGE-SELLSCHAFT; 67056 Ludwigshafen (DE).
- (81) Bestimmungsstaaten (national): AE, AG, AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BY, BZ, CA, CH, CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EC, EE, ES, FI, GB, GD, GE,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: FUNGICIDAL MIXTURES BASED ON DITHIANON

(54) Bezeichnung: FUNGIZIDE MISCHUNGEN AUF BASIS VON DITHIANON

(57) Abstract: The invention relates to fungicidal mixtures containing, in a synergistically effective amount: A) the compound of formula (I) and; B) at least one azole derivative II selected from the group consisting of compounds (II-1) to (II-7). The invention So relates to methods for controlling harmful fungi by using mixtures of compounds (I) and (II), and to the use of compounds (I) and (II) producing mixtures of this type.

GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NO, NZ, OM, PH, PL, PT, RO, RU, SD, SE, SG, SK, SL, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW.

(84) Bestimmungsstaaten (regional): ARTPO-Patent (GH, GM, KE, LS, MW, MZ, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW, eurasisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches Patent (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, TI, LU, MC, NL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI-Patent (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NI, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

- mit internationalem Recherchenbericht
- vor Ablauf der f\u00fcr \u00e4nderungen der Anspr\u00fcche geltenden
 Frist; \u00bber\u00fcffentlichung wird wiederholt, falls \u00e4nderungen
 eintreffen
- (88) Veröffentlichungsdatum des internationalen Recherchenberichts: 1. Juli 2004

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gaztet verwiesen.

⁽⁵⁷⁾ Zusammenfassung: Fungizide Mischungen, enthaltend A) die Verbindung der Formel (I) und B) mindestens ein Azolderivat II ausgewäht aus der Gruppe der Verbindungen (II-1) bis (II-7) in einer synergistisch wirksamen Menge, Verfahren zur Bekämpfung von Schadpilzen mit Mischungen der Verbindungen (I) und (II) und die Verwendung der Verbindungen (I) und (II) zur Herstellung derartiger Mischungen.



Relevant to claim No.

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER IPC 7 A01N43/32 //(A01N43/32,43:653)

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

According to international Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols) IPC 7 AO1N

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the International search (name of data base and, where practical, search terms used)

WPI Data, PAJ, EPO-Internal, CHEM ABS Data, CAB Data

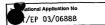
Category ° Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages

1			1
¥	EP 0 526 206 A (SHELL INT RESEA 3 February 1993 (1993-02-03) page 2, line 13 - line 34 page 2, line 41 - line 42 page 3, line 9 - line 12 page 3, line 14 - line 20 page 5, line 40 - line 47 page 6, line 1 - line 6 page 19, line 53 - line 57 page 24; figure 4 claims 7,8		1-9
A	EP 0 267 778 A (KUREHA CHEMICA LTD) 18 May 1988 (1988-05-18) page 37, line 24	_/	8
	A second section of how C	Patent family members are listed	in annex.
X Fu	ther documents are listed in the continuation of box C.	<u> </u>	
"A" docur cons "E" earlie filing "L" docur whic citat "O" docu	ategories of cited documents: nead defining the general state of the art which is not ideared to be of particular relevance r document but published on or after the international data father than the published on a relevance of the control of the father than the published properties of the father than the published prior to the international filing date but than the priority date claimed	This later document published after the in or priority date and not in conflict will died to understand the principle or 'N' document particular relevance; the 'X' document particular relevance; the relevance that produce the 'Y' document of particular relevance; the 'document of particular relevance; the document of particular relevance; the document as combined with one or ments, such combination being the '4s' document member of the same pate '4s' document member of the same pate	In this appearage in the property inderlying the calaimed invention of the considered to obcument is taken alone (calaimed invention invention in the calaimed invention in the considered such docutions to a person skilled int family
	ne actual completion of the international search	Date of mailing of the international s	earm reput
	22 March 2004	2 1. 04. 2004	
Name ar	nd mailing address of the ISA European Patent Office, P.B. 5818 Patentisan 2 NL2280 HV Rijswifk Tel. (431-70) 340-2840, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (431-70) 340-3016	Authorized officer Lamers, W	
Form PCT/	SA/210 (second sheet) (January 2004)	page 1	of 5

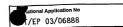


_	
C (Continuation) POCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT	

	ation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
ategory °		8
•	DATABASE CA 'Online! CHEMICAL ABSTRACTS SERVICE, COLUMBUS, OHIO, US; H.FLEMMING ET AL.: "Dithianon; an organic compound with wide fungicidal efficiency" retrieved from SIN-INTERNATIONAL Database accession no. 60:5851 CA XP002259625 abstract & ZEITSCHRIFT FÜR PFLANZNKRANKHEITEN UND PFLANZENSCHUTZ, vol. 70, no. 1, 1963, pages 4-11,	
A	DE 36 09 645 A (HOECHST AG) 24 September 1987 (1987-09-24) claims 1,2 page 2, line 42 -page 3, line 8 page 3, line 19 page 4, line 23 - line 33 page 4, line 39 - line 52	1-9
A	EP 0 951 831 A (AMERICAN CYANAMID CO) 27 October 1999 (1999-10-27) page 2, line 56 -page 3, line 17 page 3, line 42 - line 55 page 5, line 14 - line 39	1-9
A	EP 0 556 157 A (CIBA GEIGY AG) 18 August 1993 (1993-08-18) page 2, 1ine 14 page 2, 1ine 13 - line 14 page 2, 1ine 25-36 page 3, 1ine 16 - line 19	1-9
А	EP 0 196 038 A (BASF AG) 1 October 1986 (1986-10-01) page 1, left-hand column, line 1 - line 3 page 6; example 1 column 13, line 1 - line 51 column 15, line 34 -column 17, line 67	1-9
A	DE 43 18 372 A (SCHERING AG) 16 December 1993 (1993-12-16) page 2, line 8 - line 10 page 2, line 34 - line 35 page 3, line 5 - line 27 page 12; examples 13,14 -/	1,3-9



C.(Continuation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT Relevant to claim No. Category ° Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages 1,3-9 DATABASE CA 'Online! Α CHEMICAL ABSTRACTS SERVICE, COLUMBUS, OHIO, US; P.E.RUSSELL ET AL.: "Fluquinconazole, a novel broad-spectrum fungicide for foliar application" retrieved from STN-INTERNATIONAL Database accession no. 118:185737 CA XP002274263 abstract & BROGHTON DROP PROTECTION CONFERENCE --PESTS AND DISEASES, no. 1, 1992, pages 411-418, 1-9 EP 0 040 345 A (BAYER AG) Α 25 November 1981 (1981-11-25) cited in the application page 1, line 1 - line 3 page 36, line 1 - line 28 page 43; example 4 1,3-7.9 N.N.: "SCORE Top; Fungizid zur Bekämpfung X von Schorf, Mehltau und Blütenmonilia im SCORE TOP (PRODUKTINFORMATIONSBLATT). January 2002 (2002-01), XP002274385 the whole document 1,3-5,9 DATABASE CROPU 'Online! χ J.RUEEGG ET AL.: "Adaption of spray dosage in stone-fruit orchards on the basis of tree row volume" retrieved from STN-INTERNATIONAL Database accession no. 2000-86655 CROPU XP002274264 abstract & BULL. OEPP, vol. 29, no. 1-2, 1999, pages 103-110, 1.3-9 ANONYMOUSLY: "Combinations of Υ microbiocides for improved plant protection in pomefruit" RESEARCH DISCLOSURE. no. 29748, January 1989 (1989-01), XP002274262 KENNETH MASON PUBLICATIONS, HAMPSHIRE., GB ISSN: 0374-4353 the whole document -/--

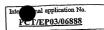


(Continuation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT Relevant to claim No.				
ategory °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages			
,	EP 0 236 689 A (CELAMERCK GMBH & CO KG) 16 September 1987 (1987-09-16) page 2, paragraph 2 page 3, paragraph 2 - paragraph 4 page 4; example FL.20 page 7, paragraph 2 page 14; examples D,E page 14; examples D,E page 25; example F page 22; example 9	1,3-9		
′	DATABASE CROPU 'Online! Y.ZHANG ET AL.: "Variation in Sensitivity to Sterol Biosynthesis Inhibitors (SBI) of Different Isolates of Monilinia Species" retrieved from STN-INTERNATIONAL Database accession no. 1991-86994 CROPU XPO02274265 abstract erweiterte Zusammenfassung "ABEX" & Z.PLANZENKR.PFLANZENSCHUTZ,	1,3-9		
A	vol. 98, no. 3, 1991, pages 317-322, DATABASE CA 'Online! CHEMICAL ABSTRACTS SERVICE, COLUMBUS, OHIO, US; M.K. KINURA ET AL.: "In vitro sensibility of Botrytis cinerea to fungicides" retrieved from STN-INTERNATIONAL Database accession no. 137:243354 CA XP002274266 abstract & CIENCIA E AGROTECNOLOGIA, vol. 25, no. 5, 2001, pages 1150-1160,	1,3-9		
A	EP 0 354 182 A (CIBA GEIGY AG) 7 February 1990 (1990-02-07) page 2, line 5 - line 27	1,3-9		
A	EP 0 065 485 A (CIBA GEIGY AG) 24 November 1982 (1982-11-24) cited in the application page 1, paragraph 1 page 22, paragraph 5 -page 24, paragraph 1 -/	1,3-9		

national Application No 1/EP 03/06888

C.(Continu	ation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT	Relevant to claim No.
Category °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	
	MO 03 090538 A (SCHELBERGER KLAUS; BASF AG (DE); LORENZ GISELA (DE); CHRISTEN THOM) 6 November 2003 (2003-11-06) page 1, line 6 - line 23 page 3, line 11 - line 20 page 6, line 20 - line 27 page 16, line 21 -page 17, line 37 - line 39 page 19, line 42 - line 44 page 21, line 21 claims 1,5-9	1,3-9
Α	WO 98 47367 A (STENZEL KLAUS ;BAYER AG (DE); DUTZMANN STEFAN (DE); JAUTELAT MANFR) 29 October 1998 (1998-10-29) page 1, paragraph 5 -page 11, paragraph 1	1,3-9
A	WO 96 16048 A (BAYER AG; JAUTELAT MANFRED (DE); TIEMANN RALF (DE); DUTZMANN STEFA) 30 May 1996 (1996-05-30) cited in the application page 1, line 1 - line 2 page 39, line 20 -page 41, line 2 page 43, line 17 -page 44, line 37 page 48; example 1	1,3-9





Box I	Observations where certain claims were found unsearchable (Continuation of item 1 of first sheet)
This inte	national search report has not been established in respect of certain claims under Article 17(2)(a) for the following reasons:
1.	Claims Nos.: because they relate to subject matter not required to be searched by this Authority, namely:
2.	Claims Nos.: because they relate to parts of the international application that do not comply with the prescribed requirements to such because they relate to parts of the international search can be carried out, specifically:
3.	Claims Nos.: because they are dependent claims and are not drafted in accordance with the second and third sentences of Rule 6.4(a).
Box II	Observations where unity of invention is lacking (Continuation of item 2 of first sheet)
This Ir	ternational Searching Authority found multiple inventions in this international application, as follows:
	See Supplemental Sheet
1. [As all required additional search fees were timely paid by the applicant, this international search report covers all searchable claims. As all searchable claims could be searched without effort justifying an additional fee, this Authority did not invite payment
3.	of any additional fee. As only some of the required additional search fees were timely paid by the applicant, this international search report covers only those claims for which fees were paid, specifically claims Nos.: 1-9
4.	No required additional search fees were timely paid by the applicant. Consequently, this international search report is restricted to the invention first mentioned in the claims; it is covered by claims Nos.:
Rei	nark on Protest The additional search fees were accompanied by the applicant's protest. X No protest accompanied the payment of additional search fees.

Box II

The International Searching Authority has determined that this international application contains multiple (groups of) inventions, as follows:

1. Claims 1-9 (in part)

Fungicidal mixture containing (A) the compound of formula I and the compound II-1 in a synergistically effective quantity;

- mixtures, agents, methods and use as defined in claims 2-9

2. Claims 1-9 (in part)

Fungicidal mixture containing (A) the compound of formula I and the compound II-2 in a synergistically effective quantity;

- mixtures, agents, methods and use as defined in claims 2-9

3. Claims 1, 3-9 (in part)

Fungicidal mixture containing (A) the compound of formula I and the compound II-3 in a synergistically effective quantity;

mixtures, agents, methods and use as defined in claims 2-9

4. Claims 1-9 (in part)

Fungicidal mixture containing (A) the compound of formula I and the compound II-4 in a synergistically effective quantity;

- mixtures, agents, methods and use as defined in claims 2-9

5. Claims 1, 3-9 (in part)

Fungicidal mixture containing (A) the compound of formula I and the compound II-5 in a synergistically effective quantity;

mixtures, agents, methods and use as defined in claims 2-9

6. Claims 1, 3-9 (in part)

Fungicidal mixture containing (A) the compound of formula I and the compound II-6 in a synergistically effective quantity;

mixtures, agents, methods and use as defined in claims 2-9

7. Claims 1, 3-9 (in part)

Fungicidal mixture containing (A) the compound of formula I and the compound II-7 in a synergistically effective quantity;

- mixtures, agents, methods and use as defined in claims 2-9

	- Mational	Application No	
T/EP 03/06888	T/EP	03/06888	

Patent document cited in search report	Publication date		Patent family member(s)	Publication date
EP 0526206 A	03-02-1993	EP	0526206 A1	03-02-1993
EP 0320200		JP	3471036 B2	25-11-2003
		JP	7179306 A	18-07-1995 28-02-1995
		US	5393770 A	28-02-1995
	18-05-1988	JP	1093574 A	12-04-1989
EP 0267778	10-05-1900	JP	1898119 C	23-01-1995
		ĴΡ	6025140 B	06-04-1994
		ΑT	87309 T	15-04-1993
		AU	584530 B2	25-05-1989 19-05-1988
		ΑU	8096187 A 8706104 A	14-06-1988
		BR CA	1331006 C	26-07-1994
		CN	1030232 A ,B	11-01-1989
		CN	1059825 A ,B	01-04-1992
		CS	8801033 A2	13-12-1990
		DD	289523 A5	02-05-1991 29-04-1993
		DE	3784999 D1	01-07-1993
		DE DK	3784999 T2 588687 A	11-05-1988
		EP	0267778 A2	18-05-1988
		ËS	2053564 T3	01-08-1994
		ĤŪ	47254 A2	28-02-1989
		HU	206023 B	28-08-1992
		ĪΕ	74147 B1	02-07-1997 01-12-1992
		IL JP	85428 A 2001377 C	20-12-1995
		JP	5065243 A	19-03-1993
		JP	6104643 B	21-12-1994
		JР	2083103 C	23-08-1996
		JP	6279424 A	04-10-1994 22-11-1995
		JP	7108905 B	26-02-1996
		JP JP	2024599 C 6263693 A	20-09-1994
		JP	7047565 B	24-05-1995
		KR	9003269 B1	12-05-1990
		LT	1864 A ,B	25-08-1995
		L.V	10436 A	20-02-1995 20-08-1996
		LV	10436 B 10744 A	20-08-1995
		LV LV	10744 A 10744 B	20-12-1995
		MD	74 B1	30-11-1994
		NZ	223444 A	26-06-1990
		SU	1837767 A3	30-08-1993
		RU	2047605 C1	10-11-1995 12-09-1994
		TR	26948 A 5414105 A	09-05-1995
		US US	4938792 A	03-07-1990
		US	5028254 A	02-07-1991
		ÜS	5159118 A	27-10-1992
		US ZA	5239089 A 8708260 A	24-08-1993 27-09-1989
	A 24-09-19		3609645 A1	24-09-1987
DE 3609645	V 74 03-13	AU	7042687 A	24-09-1987
		DK	144387 A	22-09-1987 30-09-1987
		EP	0238943 A2 219692 A	29-01-1990
		NZ		

ational Application No
7/EP 03/06888

				17 = 1	00,11
Patent document cited in search report		Publication date		Patent family member(s)	Publication date
DE 3609645	A		PT ZA	84536 A ,B 8702056 A	01-04-1987 14-09-1987
EP 0951831	A	27-10-1999	US AT BR CA DE DK EP JP PT	6096769 A 242599 T 9901100 A 2268619 A1 69908701 D1 951831 T3 0951831 A1 2000001407 A 951831 T	01-08-2000 15-06-2003 21-03-2000 20-10-1999 17-07-2003 14-07-2003 27-10-1999 07-01-2000 31-10-2003
EP 0556157	Α	18-08-1993	AT DE DK EP ES JP US US US	160483 T 59307717 D1 556157 T3 0556157 A1 2114600 T3 6024914 A 5373013 A 5447935 A 5538979 A 5663176 A 5840730 A	15-12-1997 08-01-1998 10-08-1998 18-08-1993 01-06-1998 01-02-1994 13-12-1994 05-09-1995 23-07-1996 02-09-1997 24-11-1998
EP 0196038	A	01-10-1986	DE DE AT AU AU CA DDE DE EP HUL JP JP KMX NZ US CAS PL	3511411 A1 3536529 A1 71095 T 68697 T 5554986 A 586234 B2 5555086 A 1271764 A1 244057 A5 3682093 D1 0196038 A2 0196583 A2 41402 A2 78175 A 61229820 A 2048561 C 708463 B 9203406 A1 215655 A 400652 A 4665280 A 8602289 A 253748 B2	02-10-1986 23-04-1987 15-01-1992 15-11-1991 16-10-1989 02-10-1986 17-07-1990 25-03-1987 28-11-1991 13-02-1992 01-10-1986 08-10-1986 28-04-1987 31-10-1986 25-04-1996 13-09-1995 01-11-1986 27-02-1993 01-08-1992 28-10-1988 06-03-1990 24-03-1987 26-11-1988 06-03-1990 24-03-1987 26-11-1988
DE 4318372		A 16-12-199	3 AT AT AU BE	402878 B 112693 A 4009993 A 1006697 A5	25-09-1997 15-02-1997 23-12-1993 22-11-1994 16-12-1993

/EP 03/06888

				7 21	
Patent document cited in search report	Ť	Publication date		Patent family member(s)	Publication date
DE 4318372	A		FR GB HU IL IT JP NL PL ZA	2692108 A1 2267644 A , B 64178 A2 105941 A 1268412 B1 6056610 A 9300989 A ,B, 299259 A1 9304064 A	17-12-1993 15-12-1993 28-12-1993 13-07-1997 27-02-1997 01-03-1994 03-01-1994 21-02-1994 03-03-1994
EP 0040345	A	25-11-1981	DE DE ART ATU AU AU AU BRACCS CC CC CDD DE DE DE DE DE PERSI I FI I FI I FI I I I I I I I I I I I	861229 A , 861230 A 78229 A1 188092 B 34171 A2 34170 A2 52451 B1 52452 B1 52450 B1 62863 A	06-02-1985 06-02-1985 17-11-1981 30-06-1985 25-11-1981 23-02-1983 31-08-1983 16-07-1982

rational Application No
/EP 03/06888
nity Publication

					I/EI	03/ 00000
Pa	tent document In search report		Publication date	F	Patent family member(s)	Publication date
	0040345			IL	75521 A	31-08-1987
	0236689	A	16-09-1987	DE DE DE AU AU CA EP HU IL NZ PL JP ZA	3602311 A1 3602317 A1 3602318 A1 596635 B2 680087 A 1314809 C 0236689 A2 45180 A2 81386 A 219060 A 263829 A1 62201802 A	30-07-1987 30-07-1987 30-07-1987 10-05-1990 30-07-1987 23-03-1993 16-09-1987 28-06-1988 01-12-1992 26-02-1990 26-05-1988 05-09-1987 26-10-1988
E	P 0354182	A	07-02-1990	AT AU AU AU BG BR CD DE EP ES FI GHU LV LV LV MD NO NZ PL TS KU TS ZA	84668 T 611316 B2 3928589 A 50143 A3 8803915 A 1306672 C 283912 A5 58903327 D1 381589 A 0354182 A2 2054087 T3 893606 A 3007230 T3 50583 A2 63165 B1 2088508 A 10742 B 10743 B 303 B1 10743 B 303 B1 893151 A 230174 A 158957 B1 91348 A 464589 A3 1834637 A3 2040900 C1 23860 C1 23860 C1 23860 C1 8905928 A	30-07-1993 28-03-1990 22-03-1995 28-03-1995 3 25-07-1995 20-06-1996 20-06-1996 20-06-1996 31-10-1995 B, 05-02-1990 25-02-1992 30-10-1992 B 08-03-1990 06-08-1997 15-08-1993 15-01-1990 10-07-1990 25-04-1990
	EP 0065485		A 24-11-19	82 AT AU AU BG CA CS CS CS	52091 T 562239 B2 8358482 A 60715 B2 1192203 A1 8301649 A2 8301650 A2 8301651 A2 8301652 A2	15-08-1985 15-08-1985

/EP 03/06888

			/ []	03/ 00000
Patent document	Publication		Patent family member(s)	Publication date
Patent document cited in search report EP 0065485 A	date			15-08-1985 22-02-1984 01-08-1984 23-05-1990 13-11-1982 24-11-1983 01-11-1984 01-11-1984 01-10-1984 13-11-1982 24-11-1982 10-08-1984 30-06-1986 14-09-1988 31-05-1985 23-05-1987 30-11-1987 30-11-1987 30-11-1987 30-11-1987
W0 03090538	A 06-11-200	LT 03 WO	03090538 A1	06-11-2003
WO 9847367	A 29-10-19!	98 DE AT AU BR CA CN DE DK EA EA WO EP ES	19716257 A1 214230 T 727186 B2 7522098 A 9809100 A 2286772 A1 1109499 B 59803337 D1 975219 T3 2598 B1 9900500 A 9847367 A1 0975219 A1 2172143 T3	

/EP 03/06888

			/Er	03/ 00000
Patent document cited in search report	Publication date		Patent family member(s)	Publication date
WO 9847367 A		NZ PL PT SI SK TR TW US	0001682 A2 2282 A 001520665 T 500367 A 336226 A1 975219 T1 143599 A3 9902400 T2 505504 B 6306850 B1 2002173529 A1 9803236 A	28-09-2000 09-12-1999 30-10-2001 29-09-2000 19-06-2000 30-09-2002 31-10-2002 12-06-2000 21-01-2000 11-10-2002 23-10-2001 21-11-2002 22-10-1998
WO 9616048 A	30-05-1996	DE ATT AAU AUG BG BBR CAACC CON CZE DE DKK WOPPESSII JPR KRON NZZ PT GRUHULIL JPR KRON NZ NPL PTU SKKSTR	19528046 A1 192441 T 232853 T 697137 B2 3982595 A 706823 B2 4000997 A 63600 B1 101430 A 101970 A 9509805 A 2205509 A1 2317938 A1 1164229 A 9701455 A3 5950826 D1 793657 A1 0957095 T3 9616048 A1 2146779 T3 2189302 T3 973131 A 3033774 T3 77333 A2 216968 B 116045 A 120869 A 1250868 A 12508863 T3 972130 A 973131 A 3033774 T3 77333 A2 216968 B 116045 A 120869 A 12508863 T3 251894 B1	25-02-1998 13-08-1997 08-06-2000 27-03-2003 18-09-2000 10-06-2003 30-05-1996 10-09-1997 17-11-1999 16-08-2000 01-07-2003 19-05-1997 28-07-1997 31-10-2000 30-03-1998 28-10-1999 13-08-2000 02-09-1998 02-03-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000

rational Application No
/EP 03/06888
ally Publication

Patent document	Publication date		Patent family member(s)	Publication date
WO 9616048 A		US US ZA NO	5789430 A 5859039 A 9509823 A 975058 A	04-08-1998 12-01-1999 29-05-1996 14-05-1997
1				

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT



A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMEL	DUNGSGEGENSTANDES //(A01N43/32,43:653)
1PK / AUIN43/32	// (A011145/ 02, 101011)

Nach der Internationalen Patentidassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 AO1N

Recherchlerte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlüchungen, soweit diese unter die recherchlerten Geblete fallen

Während der Internationalen Recherche konsuliierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

WPI Data, PAJ, EPO-Internal, CHEM ABS Data, CAB Data

C. ALS WE	SENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		Out Assessed No.
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe de	er in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
x	EP 0 526 206 A (SHELL INT RESEARCH 3. Februar 1993 (1993-02-03) Seite 2, Zeile 13 - Zeile 34 Seite 2, Zeile 41 - Zeile 42 Seite 3, Zeile 9 - Zeile 12 Seite 3, Zeile 14 - Zeile 20 Seite 5, Zeile 40 - Zeile 47 Seite 6, Zeile 1 - Zeile 6 Seite 19, Zeile 53 - Zeile 57 Seite 24; Abbildung 4 Ansprüche 7,8		1-9
A	EP 0 267 778 A (KUREHA CHEMICAL IN LTD) 18. Mai 1988 (1988-05-18) Seite 37, Zeile 24	/	8
X We	eltere Veröffentlichungen sind der Fortseizung von Feld C zu nahmen	X Siehe Anhang Patentfamilie	Lucy elfonolon Apmoldadatum
"A" Veröf aber "E" ältere Ann "L' Veröf schrand soll aus	enticknung, die Oder angedenissen anzusehen ist en Oder meint des gelecht enst am oder nach dem Internationalen selbedratum veröffentlicht vorden ist entlichung, die seelspral ist, einen Prioritätsanspruch zweitelnätt ereinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer eren im Recherchenherbtig seinen Veröffentlichungsdatum einer eren im Recherchenherbtig seinen Sender der geführ) ans einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie geführ) an einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie geführ).	werden, wenn die Veröffentlichung n Veröffentlichungen dieser Kategorie diese Verbindung für einen Fachmar *&* Veröffentlichung, die Mitglied derselb	a oder der ihr zugrundellegenden sutung, die beanspruchte Erindung Ichnung nicht als neu oder auf ichnung nicht als neu oder auf grachte werden sutung, die beanspruchte Erindung gleit beruhend befrachtel it aller oder mehreren anderen in Verbindung gebracht wird und in anhellegend in anhellegend in en Patentfamilie ist en Patentfamilie ist
	as Abschlusses der Internationalen Recherche 22. März 2004	Absendedatum des Internationalen F	techerchendericius
Name u	nd Postanschrift der Internationalen Flacherchenbehörde Europäisches Palentarnt, P.B. 5616 Patentilaan 2 N. – 2260 HV Pijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo ni, Fax (431-70) 340-3016	Bevollmächtigter Bediensteler Lamers, W	
Formblatt P	CT/ISA/210 (Blatt 2) (Januar 2004)		F

INTERNATION RECHERCHENBERICHT



	ANGESTHER INTERLAGEN	
Categorie*	ung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Beiracht kommenden Teil	e Betr. Anspruch Nr.
A	DATABASE CA 'Online! CHEMICAL ABSTRACTS SERVICE, COLUMBUS,	8
	CHEMICAL ABSTRACTS OHIO, US; H.FLEMMING ET AL.: "Dithianon; an organic compound with wide fungicidal efficiency" retrieved from STN-INTERNATIONAL Database accession no. 60:5851 CA XP002259625 Zusammenfassung & ZEITSCHRIFT FÜR PFLANZNKRANKHEITEN UND PFLANZENSCHUTZ,	
A	Bd. 70, Nr. 1, 1963, Seiten 4-11, DF 36 09 645 A (HOECHST AG)	1-9
n	24. September 1987 (1987-09-24) Ansprüche 1,2 Seite 2, Zeile 42 -Seite 3, Zeile 8 Seite 3, Zeile 19 Seite 4, Zeile 23 - Zeile 33 Seite 4, Zeile 39 - Zeile 52	
A	EP 0 951 831 A (AMERICAN CYANAMID CO) 27. Oktober 1999 (1999-10-27) Seite 2, Zeile 56 -Seite 3, Zeile 17 Seite 3, Zeile 42 - Zeile 55 Seite 5, Zeile 14 - Zeile 39	1-9
А	EP 0 556 157 A (CIBA GEIGY AG) 18. August 1993 (1993-08-18) Seite 2, Zeile 1-4 Seite 2, Zeile 13 - Zeile 14 Seite 2, Zeile 25-36 Seite 3, Zeile 16 - Zeile 19	1-9
A	EP 0 196 038 A (BASF AG) 1. Oktober 1986 (1986-10-01) Seite 1, linke Spalte, Zeile 1 - Zeile 3 Seite 6; Beispiel 1 Spalte 13, Zeile 1 - Zeile 51 Spalte 15, Zeile 34 - Spalte 17, Zeile 67	1-9
A	DE 43 18 372 A (SCHERING AG) 16. Dezember 1993 (1993-12-16) Seite 2, Zeile 8 - Zeile 10 Sette 2, Zeile 34 - Zeile 35 Seite 3, Zeile 5 - Zeile 27 Seite 12; Beispiele 13,14	1,3-9

INTERNATIONATER RECHERCHENBERICHT

/EP 03/06888

ing) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN	Betr. Anspruch Nr.
Bezelchnung der Verottentuchung, soweit errottenten autor tagese	120
DATABASE CA 'Online! CHEMICAL ABSTRACTS SERVICE, COLUMBUS, OHIO, US; P.E. RUSSELL ET AL.: "Fluquinconazole, a novel broad-spectrum fungicide for foliar application" retrieved from STN-INTERNATIONAL Database accession no. 118:185737 CA XPO02274263 Zusammenfassung & BROGHTON DROP PROTECTION CONFERENCE — PESTS AND DISEASES, Nr. 1, 1992, Seiten 411-418,	1,3-9
EP 0 040 345 A (BAYER AG) 25. November 1981 (1981-11-25) in der Anmeldung erwähnt Seite 1, Zeile 1 - Zeile 3 Seite 36, Zeile 1 - Zeile 28 Seite 43; Beispiel 4	1-9
N.N.: "SCORE Top; Fungizid zur Bekämpfung von Schorf, Mehltau und Blütenmonilia im Obstbau" SCORE TOP (PRODUKTINFORMATIONSBLATT), Januar 2002 (2002-01), XP002274385 das ganze Dokument	1,3-7,9
DATABASE CROPU 'Online! J.RUEEGG ET AL.: "Adaption of spray dosage in stone-fruit orchards on the basis of tree row volume" retrieved from STN-INTERNATIONAL Database accession no. 2000-86655 CROPU XP002274264 Zusammenfassung & BULL. OEPP, Bd. 29, Nr. 1-2, 1999, Seiten 103-110,	1,3-5,9
ANONYMOUSLY: "Combinations of microbiocides for improved plant protection in pomefruit" RESEARCH DISCLOSURE., Nr. 29748, Januar 1989 (1989-01), XP002274262 KENNETH MASON PUBLICATIONS, HAMPSHIRE., GB ISSN: 0374-4353 das ganze Dokument	1,3-9
	CHEMICAL ABSTRACTS SERVICE, CULUMBUS, OHIO, US; P.E.RUSSELL ET AL.: "Fluquinconazole, a novel broad-spectrum fungicide for foliar application" retrieved from STN-INTERNATIONAL Database accession no. 118:185737 CA XP002274263 ZUsammenfassung & BROGHTON DROP PROTECTION CONFERENCE — PESTS AND DISEASES, Nr. 1, 1992, Seiten 411-418, EP 0 040 345 A (BAYER AG) 25. November 1981 (1981-11-25) in der Anmeldung erwähnt Seite 1, Zeile 1 - Zeile 28 Seite 36, Zeile 1 - Zeile 28 Seite 43; Beispiel 4 N.N.: "SCORE Top; Fungizid zur Bekämpfung von Schorf, Mehltau und Blütenmonilia im Obstbau" SCORE TOP (PRODUKTINFORMATIONSBLATT), Januar 2002 (2002-01), XP002274385 das ganze Dokument DATABASE CROPU 'Online! J.RUEEGG ET AL.: "Adaption of spray dosage in stone-fruit orchards on the basis of tree row volume" retrieved from STN-INTERNATIONAL Database accession no. 2000-86655 CROPU XP002274264 ZUsammenfassung & BULL. OEPP, Bd. 29, Nr. 1-2, 1999, Seiten 103-110, ANONYMOUSLY: "Combinations of microbiocides for improved plant protection in pomefruit" RESEARCH DISCLOSURE., Nr. 29748, Januar 1989 (1989-01), XP002274262 KENNETH MASON PUBLICATIONS, HAMPSHIRE., GB ISSN: 0374-4353 das ganze Dokument

rationales Aktenzeichen /EP 03/06888

	ung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teille	Betr. Anspruch Nr.
Kategorie®	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit errordenich unter Augabe 301 11 22 22 2010 1000 1000 1000 1000 1	
,	EP 0 236 689 A (CELAMERCK GMBH & CO KG) 16. September 1987 (1987-09-16) Seite 2, Absatz 2 Seite 3, Absatz 2 - Absatz 4 Seite 4; Beispiel FL.4 Seite 5; Beispiel FL.20 Seite 7, Absatz 2 Seite 14; Beispiele D,E Seite 15; Beispiel F Seite 12; Beispiel F	1,3-9
Y	DATABASE CROPU 'Online! Y.ZHANG ET AL.: "Variation in Sensitivity to Sterol Biosynthesis Inhibitors (SBI) of Different Isolates of Monilinia Species" retrieved from STN-INTERNATIONAL Database accession no. 1991-86994 CROPU XP002274265 Zusammenfassung erweiterte Zusammenfassung "ABEX" & Z.PLANZENKR.PFLANZENSCHUTZ, Bd. 98, Nr. 3, 1991, Seiten 317-322,	1,3-9
A	DATABASE CA 'Online! CHEMICAL ABSTRACTS SERVICE, COLUMBUS, OHIO, US; M.K.KIMURA ET AL.: "In vitro sensibiliy of Botrytis cinerea to fungicides" retrieved from STN-INTERNATIONAL Database accession no. 137:243354 CA XP002274266 Zusammenfassung & CIENCIA E AGROTECNOLOGIA, Bd. 25, Nr. 5, 2001, Seiten 1150-1160,	1,3-9
A	EP 0 354 182 A (CIBA GEIGY AG) 7. Februar 1990 (1990-02-07) Seite 2, Zeile 5 - Zeile 27	
A	EP 0 065 485 A (CIBA GEIGY AG) 24. November 1982 (1982-11-24) in der Anmeldung erwähnt Seite 1, Absatz 1 Seite 22, Absatz 5 -Seite 24, Absatz 1 -/	1,3-9



		<u> </u>	
C.(Fortsetzi	ung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN Bezelchnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht komr	nenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erfordenich unter Augabe der im betracht könnt		ļ
E	MO 03 090538 A (SCHELBERGER KLAUS; BASF AG (DE); LORENZ GISELA (DE); CHRISTEN THOM) 6. November 2003 (2003-11-06) Seite 1, Zeile 6 - Zeile 23 Seite 3, Zeile 11 - Zeile 20 Seite 6, Zeile 21 - Zeile 27 Seite 16, Zeile 21 - Seite 17, Zeile 11 Seite 17, Zeile 37 - Zeile 39 Seite 19, Zeile 42 - Zeile 44 Seite 21, Zeile 21 Ansprüche 1,5-9		1,3-9
А	WO 98 47367 A (STENZEL KLAUS ;BAYER AG (DE); DUTZMANN STEFAN (DE); JAUTELAT MANFR) 29. Oktober 1998 (1998-10-29) Seite 1, Absatz 5 -Seite 11, Absatz 1		1,3-9
A	WO 96 16048 A (BAYER AG ; JAUTELAT MANFRED (DE); TIEMANN RALF (DE); DUTZMANN STEFA) 30. Mai 1996 (1996-05-30) in der Anmeldung erwähnt Seite 1, Zeile 1 - Zeile 2 Seite 39, Zeile 20 -Seite 41, Zeile 2 Seite 43, Zeile 17 -Seite 44, Zeile 37 Seite 48; Beispiel 1		1,3-9



Internationales Aktenzelchen PCT/EP 03/06888

Feld I	Bemerkungen zu den Ansprüchen, die sich als nicht recherchierbar erwiesen haben (Fortsetzung von Punkt 2 auf Blatt 1)
Gemäß	Artikel 17(2)a) wurde aus folgenden Gründen für bestimmte Ansprüche kein Recherchenberlicht erstellt:
1.	Ansprüche Nr. weil sie sich auf Gegenstände beziehen, zu deren Recherche die Behörde nicht verpflichtet ist, nämlich weil sie sich auf Gegenstände beziehen, zu deren Recherche die Behörde nicht verpflichtet ist, nämlich
2.	Ansprüche Nr. weil sie sich auf Telle der internationalen Anmeldung beziehen, die den vorgeschriebenen Anforderungen so wenig entsprechen, weil sie sich auf Telle der internationale Recherche nicht durchgeführt werden kann, nämlich
3.	Ansprücha Nr. well as sich dabei um abhängige Ansprüche handelt, die nicht entsprechend Satz 2 und 3 der Regel 6.4 a) abgefaßt sind.
Feld I	Bemerkungen bei mangeInder Einheitlichkeit der Erfindung (Fortsetzung von Punkt 3 auf Blatt 1)
	ernationale Recherchenbehörde hat festgestellt, daß dese internationale Anmeidung mehrere Erfindungen enthält
	siehe Zusatzblatt
1. [Da der Anmelder alle erforderlichen zusätzlichen Recherchangebühren rechtzeitig entrichtet hat, eretreckt sich dieser Internationale Recherchenbericht auf alle recherchlerbaren Ansprüche.
2 [Da für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchengebühr gerechtertigt hätte, hat die Behörde nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.
3. [X De der Ammélder nur einige der erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht nur auf die Ansprüche, für die Gebühren entrichtet worden sind, n\u00e4milich auf die Ansprüche Nr. 1-9
4.]	Der Anmelder hat die erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren nicht rechtzeitig entrichtet. Der internationale Recher- chenbericht beschränkt sich daher auf die in den Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung; diese ist in folgenden Ansprüchen er- feißt:
Ве	merkungen hinefehtlich eines Widerspruchs Die zusätzlichen Gebühren wurden vom Anmeider unter Widerspruch gezahlt. X Die Zahlung zusätzlicher Recherchangebühren erfolgte ohne Widerspruch.

WEITERF ANGABEN

PCT/ISA/ 210

Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, daß diese internationale Anmeldung mehrere (Gruppen von) Erfindungen enthält, nämlich:

1. Ansprüche: 1-9 (teilweise)

Fungizide Mischung, enthaltend A) die Verbindung der Formel I und die Verbindung II-1 in einer synergistisch wirksamen Menge:

2. Ansprüche: 1-9 (teilweise)

Fungizide Mischung, enthaltend A) die Verbindung der Formel I und die Verbindung II-2 in einer synergistisch wirksamen Menge;

3. Ansprüche: 1, 3-9 (teilweise)

Fungizide Mischung, enthaltend A) die Verbindung der Formel I und die Verbindung II-3 in einer synergistisch wirksamen Menge:

– Mischungen, Mittel, Verfahren und Verwendung wie in Ansprüchen 2–9 beschrieben.

4. Ansprüche: 1-9 (teilweise)

Fungizide Mischung, enthaltend A) die Verbindung der Formel I und die Verbindung II-4 in einer synergistisch wirksamen Menge:

5. Ansprüche: 1, 3-9 (teilweise)

Fungizide Mischung, enthaltend A) die Verbindung der Formel I und die Verbindung II-5 in einer synergistisch wirksamen Menge:

- Mischungen, Mittel, Verfahren und Verwendung wie in Ansprüchen 2-9 beschrieben.

6. Ansprüche: 1, 3-9 (teilweise)

Fungizide Mischung, enthaltend A) die Verbindung der Formel I und die Verbindung II-6 in einer synergistisch wirksamen Menge:

- Mischungen, Mittel, Verfahren und Verwendung wie in

WEITERE ANGABEN

PCT/ISA/ 210

Ansprüchen 2-9 beschrieben.

7. Ansprüche: 1, 3-9 (teilweise)

Fungizide Mischung, enthaltend A) die Verbindung der Formel I und die Verbindung II-7 in einer synergistisch wirksamen Menge;

nenge, - Mischungen, Mittel, Verfahren und Verwendung wie in Ansprüchen 2-9 beschrieben.

Seite 2 von 2

T/EP 03/06888

	_					
im Re	echerchenbericht rtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
angerun	nes Patentdokumem				2525225 41	03-02-1993
EP	0526206	Α	03-02-1993	EP	0526206 A1	
				JP	3471036 B2	25-11-2003
				JP	7179306 A	18-07-1995
				US	5393770 A	28-02-1995
	0267778	Α	18-05-1988	JP	1093574 A	12-04-1989
Er	020///0	^	10 05 1500	ĴΡ	1898119 C	23-01-1995
				ĴΡ	6025140 B	06-04-1994
				ĂT.	87309 T	15-04-1993
				AU	584530 B2	25-05-1989
				AU	8096187 A	19-05-1988
				BR	8706104 A	14-06-1988
				CA	1331006 C	26-07-1994
				CN	1030232 A ,B	11-01-1989
				CN	1059825 A ,B	01-04-1992
				CS	8801033 A2	13-12-1990
				DD	289523 A5	02-05-1991
				DE	3784999 D1	29-04-1993
				DE	3784999 T2	01-07-1993
				DK	588687 A	11-05-1988
				EP	0267778 A2	18-05-1988
				ES	2053564 T3	01-08-1994
				HU	47254 A2	28-02-1989
					206023 B	28-08-1992
				HU	74147 B1	02-07-1997
					85428 A	01-12-1992
				IL JP	2001377 C	20-12-1995
				JP	5065243 A	19-03-1993
					6104643 B	21-12-1994
				JP	2083103 C	23-08-1996
				JP	6279424 A	04-10-1994
				JP	7108905 B	22-11-1995
				JP	2024599 C	26-02-1996
				JP	6263693 A	20-09-1994
				JP	7047565 B	24-05-1995
				JP		12-05-1990
				KR	9003269 B1	25-08-1995
				LT	1864 A ,B	20-02-1995
				LV	10436 A	20-02-1995
				LV	10436 B	20-08-1995
				LV	10744 A	20-12-1995
				LV	10744 B	30-11-1994
				MD	74 B1	26-06-1990
				NZ	223444 A	
				SU	1837767 A3	30-08-1993 10-11-1995
				RU	2047605 C1	12-09-1994
				TR	26948 A	
				US	5414105 A	09-05-1995
				US	4938792 A	03-07-1990
				US	5028254 A	02-07-1991
				US	5159118 A	27-10-1992
				US Za	5239089 A 8708260 A	24-08-1993 27-09-1989
						24-09-1987
(DE 3609645	P	\ 24-09-198		3609645 A1	
_				AU	7042687 A	24-09-1987
				DK	144387 A	22-09-1987
					0000040 **	20-00-1007
				EP NZ	0238943 A2 219692 A	30-09-1987 29-01-1990

// Altenzeichen /EP 03/06888

	echerchenbericht tes Patentdokument	i	Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
 	3609645	Α		PT ZA	84536 A ,B 8702056 A	01-04-1987 14-09-1987
EP	0951831	A	27-10-1999	US AT BR CA DE DK EP JP	6096769 A 242599 T 9901100 A 2268619 A1 69908701 D1 951831 T3 0951831 A1 200001407 A 951831 T	01-08-2000 15-06-2003 21-03-2000 20-10-1999 17-07-2003 27-10-1999 07-01-2000 31-10-2003
EP	0556157	A	18-08-1993	AT DE DK EP ES JP US US US US US	160483 T 59307717 D1 556157 A1 0556157 A1 2114600 T3 6024914 A 5373013 A 5447935 A 5538979 A 5663176 A 5840730 A	15-12-1997 08-01-1998 10-08-1998 18-08-1993 01-06-1998 01-02-1994 13-12-1994 05-09-1995 23-07-1996 02-09-1997 24-11-1998
E	P 0196038	A	01-10-1986	DE DE AT AUU AUU CA DDE DE EP HUL JPP JPP KRX NZ USA C PL	3511411 A1 3536529 A1 71095 T 68697 T 5554986 A 586234 B2 5555086 A 1271764 A1 244057 A5 3682093 D1 3683175 D1 0196038 A2 0196583 A2 41402 A2 78175 A 61229820 A 2048561 C 7084463 B 9203406 A1 215655 A 4906652 A 4906652 A 4652580 A 8602289 A 253748 B2 148706 B2	02-10-1986 23-04-1987 15-01-1992 15-11-1991 16-110-1986 06-07-1989 02-10-1986 17-07-1990 25-03-1987 28-11-1991 13-02-1992 01-10-1986 08-10-1986 28-04-1987 31-10-1989 14-10-1986 25-04-1996 13-09-1995 01-11-1986 27-02-1993 01-08-1992 28-10-1988 06-03-1999 24-03-1987 26-11-1986 17-12-1987 30-11-1989
	DE 4318372		A 16-12-199	3 AT AT AU BE DE	112693 A 4009993 A 1006697 A5	25-09-1997 15-02-1997 23-12-1993 22-11-1994 16-12-1993

T/EP 03/06888

Im Rech angeführtes	erchenbericht Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	,	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
		~		FR	2692108 A1	17-12-1993
DE 43	318372	A		GB	2267644 A ,B	15-12-1993
				HU	64178 A2	28-12-1993
				IL	105941 A	13-07-1997
i				ĬŤ	1268412 B1	27-02-1997
l				ĴΡ	6056610 A	01-03-1994
				NL	9300989 A ,B,	03-01-1994
1				PL	299259 A1	21-02-1994
1				ΖĀ	9304064 A	03-03-1994
						26-11-1981
FP 0	040345	Α	25-11-1981	DE	3018866 Al	09-09-1982
1				DE	3106076 A1	15-10-1982
1				AR	227310 A1	15-10-1982
				AR	229527 A1	15-07-1984
1				ΑT	8391 T	15-03-1987
1				AT	25522 T	15-03-1987
1				AT	18666 T	06-11-1986
1				AU	556515 B2 3629284 A	04-04-1985
1				AU Au	560022 B2	26-03-1987
1					3629384 A	04-04-1985
1				AU AU	542623 B2	28-02-1985
1				AU	6945681 A	19-11-1981
1				BR	8103049 A	09-02-1982
į.				CA	1341164 C	02-01-2001
1				CS	241498 B2	13-03-1986
1				CS	8403394 A2	16-07-1985
1				ĊS	8403395 A2	16-07-1985
l l				CS ·	241500 B2	13-03-1986
1				ĊS	8103576 A2	16-07-1985
1				DD	158847 A5	09-02-1983
1				DD	205602 A5	04-01-1984
				DE	3164696 D1	16-08-1984
1 .				DE	3174162 D1	24-04-1986
1				DE	3175929 D1	02-04-1987
				DK	54185 A ,B,	06-02-1985
1				DK	54285 A	06-02-1985
1				DK	54385 A	06-02-1985
1				DK	213081 A ,B	, 17-11-1981 30-06-1985
				EG	14836 A	25-11-1981
1				EP	0040345 A1	23-02-1983
l				EP	0072580 A2 0087148 A1	31-08-1983
- 1				EP	8203859 A1	16-07-1982
1				ES FI	811472 A .B	72 11 4444
ı				FI	71732 B	31-10-1986
1				FI	861206 A ,B	1000
1				FI	861229 A ,B	,
1				FΪ	861230 A	24-03-1986
1				GŘ	78229 A1	26-09-1984
1				ΗÜ	188092 B	28-03-1986
- 1				HÜ	34171 A2	28-02-1985
1				HÜ	34170 A2	28-02-1985
1				IE	52451 B1	11-11-1987
1				ĪĒ	52452 B1	11-11-1987
				IE	52450 B1	11-11-1987
1				IL	62863 A	31-08-1987
l l				IL	75519 A	31-08-1987
- 1						

ationales Aldenzeichen T/EP 03/06888

				_				i
	im Re	echerchenbericht tes Patentdokumen	t	Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung	
_		0040345	A	J	IL	75521 A	31-08-1987	l
i i	EP	0236689	A	16-09-1987	DE DE DE AU	3602311 A1 3602317 A1 3602318 A1 596635 B2 6800887 A	30-07-1987 30-07-1987 30-07-1987 10-05-1990 30-07-1987	
					CA EP HU IL	1314809 C 0236689 A2 45180 A2 81386 A	23-03-1993 16-09-1987 28-06-1988 01-12-1992	
					NZ PL JP	219060 A 263829 A1 62201802 A	26-02-1990 26-05-1988 05-09-1987 26-10-1988	
	 FP	0354182		07-02-1990	ZA AT	8700550 A 84668 T	15-02-1993	
		0034101			AU AU BG BR	611316 B2 3928589 A 50143 A3 8903915 A	06-06-1991 08-02-1990 15-05-1992 27-03-1990	
					CA DD DE	1306672 C 283912 A5 58903327 D1	25-08-1992 31-10-1990 04-03-1993	
					DK EP ES FI	381589 A 0354182 A2 2054087 T3 893606 A ,B,	05-02-1990 07-02-1990 01-08-1994 05-02-1990	
					GR HU IE	3007230 T3 50583 A2 63165 B1	30-07-1993 28-03-1990 22-03-1995	
					JP LT LV	2088508 A 1666 A ,B 10742 A 10742 B	28-03-1990 25-07-1995 20-08-1995 20-06-1996	
					LV LV MD	10743 A 10743 B 303 B1	20-08-1995 20-06-1996 31-10-1995	
					NO NZ PL	893151 A ,B, 230174 A 158957 B1	25-02-1992 30-10-1992	
					PT SK SU	91348 A ,B 464589 A3 1834637 A3	08-03-1990 06-08-1997 15-08-1993 09-08-1995	
					RU TR US ZA	2040900 C1 23860 A 4940721 A 8905928 A	15-10-1990 10-07-1990 25-04-1990	
	i	EP 0065485		A 24-11-198	AU AU	52091 T 562239 B2 8358482 A	15-05-1990 04-06-1987 18-11-1982 31-01-1996	
					BG CA CS CS	60715 B2 1192203 A1 8301649 A2 8301650 A2	20-08-1985 15-08-1985 15-08-1985 15-08-1985	
					cs cs	8301651 A2 8301652 A2	15-08-1985	_



				U1/2: 05/			
Im Rec	cherchenbericht es Patentdokument		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung	
EP	0065485	A		CS DDD DE DE ES ES ES ES FIB GRU IL KKR KKR MDO NZ OPH PLL PLL SUS BRR JPP JPL JPL JPL JPL JPL	8203455 A2 207143 A5 212039 A1 3280151 D1 211582 A ,B, 0065485 A2 8307797 A1 8500936 A1 8406470 A1 8406471 A1 8405789 A1 821572 A ,B, 76419 A1 189136 B 53225 B1 65728 A 8701021 B1 8702036 B1 8702036 B1 8702036 B1 8702036 B1 8702036 B1 8702036 B1 8702037 B1 243095 A1 243095 A1 243095 A1 243095 A1 243097 A1 74872 A 1178309 A3 1436855 A3 5266585 A 8202743 A 1021147 B 1536402 C 58023687 A 58023687 A	15-08-1985 22-02-1984 01-08-1984 23-05-1990 13-11-1982 01-11-1983 01-02-1985 01-11-1984 01-10-1984 01-10-1984 13-11-1982 10-08-1986 13-11-1982 10-08-1986 13-06-1986 13-06-1986 13-06-1987 30-11-1987 30-11-1987 30-11-1987 30-11-1987 30-11-1987 30-11-1987 30-11-1987 30-11-1987 30-11-1987 30-11-1988 12-11-1986 31-01-1987 08-04-1988 19-12-1983 24-04-1984 07-05-1984 07-05-1984 07-05-1985 07-11-1988 30-11-1993 19-04-1988 31-04-1988 31-04-1984 07-05-1984 07-05-1984 07-05-1984 07-05-1984 07-06-1982 07-09-1985 07-11-1983 30-11-1993 19-04-1983 19-04-1989 21-12-1989 11-12-1989 12-02-1983 15-01-1993 15-01-1993 15-01-1993	
	0 03090538	A	06-11-200	LT 3 WO	2239 R3 03090538 A1	06-11-2003	
=	0 9847367	F		8 DE AT AU AU BR CA CN DE DK EA EE WO EP ES	19716257 A1 214230 T 727186 B2 7522098 A 9809100 A 2286772 A1 1109499 B 59803337 D1 975219 T3 2598 B1 9900500 A 9847367 A1 0975219 A1 2172143 T3	22-10-1998 15-03-2002 07-12-2000 13-11-1998 01-08-2000 29-10-1998 28-05-2003 18-04-2002 27-06-2002 15-06-2000 29-10-1998 02-02-2000 16-09-2002	

T/EP 03/06888

				1/ 21 00/ 000			
Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung			
WO 9847367 /		HU JP NZ PL ST SK TW US US ZA	0001682 A2 22820 A 2001520665 T 500367 A 336226 A1 975219 T 975219 T1 143599 A3 9902400 T2 505504 B 6306850 B1 2002173529 A1 9803236 A	28-09-2000 09-12-1999 30-10-2001 29-09-2000 19-06-2000 30-09-2002 31-10-2002 12-06-2000 21-01-2000 11-10-2002 23-10-2001 21-11-2002 22-10-1998			
WO 9616048	A 30-05-1996	DAT AAU AU AU BBG BR CAAC CONDEED BK WOEPPSSSII FRUULL JPRKR NOZ RESKKR NOZ NOZ PTURKKR NOZ PTURK NOZ PT	19528046 A1 192441 T 232853 T 697137 B2 3982595 A 706823 B2 4000997 A 63600 B1 101430 A 101970 A 2205509 A1 2317938 A1 1164229 A ,B 1174193 A ,B 9701455 A3 59508286 D1 793657 T3 9616048 A1 0793657 A1 2146779 T3 2189302 T3 972130 A 973131 A 3033774 T3 77333 A2 216968 B 116045 A 120869 A 10508863 T 244525 B1 251894 B1 972215 A 328737 A 320215 A1 793657 T 2168737 A 320215 A1 793657 T 2168737 C	23-05-1996 15-05-2000 15-03-2003 24-09-1998 17-06-1999 24-06-1999 29-01-1998 28-06-2002 28-11-1997 30-04-1998 30-09-1997 30-05-1996 05-11-1997 25-02-1998 13-08-1997 08-06-2000 07-03-2003 18-09-2000 10-06-2003 30-05-1996 10-09-1997 17-11-1999 16-08-2000 10-07-2003 19-05-1997 17-11-1999 16-08-2000 01-07-2003 19-05-1997 28-07-1997 31-10-2000 030-03-1998 28-10-1999 22-09-1999 13-08-2000 02-09-1998 02-03-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-2000 01-05-1997 31-10-2000 01-05-1997 31-10-2000 01-1-2000 01-1-2000 01-1-2000 01-1-2000 08-10-1997 11-06-1999 21-07-1996			

vationales Aldenzeichen T/EP 03/06888

Γ	Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
	WO 9616048	A		US US ZA NO	5789430 A 5859039 A 9509823 A 975058 A	04-08-1998 12-01-1999 29-05-1996 14-05-1997